

Die Appenzellische Kantonsbibliothek [betreffend Walser Chronik 3. Teil]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **37 (1909)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-266431>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An Herrn Herrn Alfred Tobler
in Weissen

Mein werter Herr Tobler,

(Sie 9. 1907. habe ich auf Ihre ^{Schein} ^{mach} ^{gebogen})

Hiermit ist erhalten die Walser Chronik

3. Teil. Es gibt nur 1 Teil Fortsetzung von von Rüsch, nämlich der 4.
Teil der sog. Walser-Chronik. Diese besteht aus 4 Teilen; die ersten
beiden Teil in 1 Bd. 1740 von Walser selbst herausgegeben, der
3. Teil von Walser geschrieben (s. Einleitung zum 3. Teil) aber von
Rüsch herausgegeben (1829) & der 4. Teil von Rüsch selbst
verfasst & von ihm unter dem Titel Fortsetzung der Walser Chronik
1831 herausgegeben. Die 2-bändige Ausgabe von Lehrer Sull in
Ebnat (1825-28) wird von Prof. Sierauer in seiner Biographie Walser als eine
verachtliche d. h. verballhornte Ausgabe bezeichnet. Die App. Zeit esels
geht stets in besond. Paket zu. Wenn Walseriana bis Nov. Nov. druckfertig wird, ist es früher
von nächster Woche an werde ich 10-14 Tag Tage abwesend sein. Freundl. Grüsse
Marti